



GEMEINDE BOTE

HINTERBRÜHL | SPARBACH | WEISSENBACH

Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Hinterbrühl

Nr. 343 | September 2023



HINTERBRÜHLER FERIENSPIEL AUCH HEUER MIT VIELFÄLTIGEM PROGRAMM

BERICHT AUF SEITE 10

Sicherheit ist alles – vor dem Raften
kommt das Üben von Gefahrensituationen.

5

Eröffnung Radweg und Mobilitätsfest

Am 9. September wurde der Radweg zwischen Hinterbrühl und Gaaden feierlich eingeweiht und offiziell seiner Bestimmung übergeben. In der Beethovengasse und im Beethovenpark fand das Hinterbrühler Mobilitätsfest in Zusammenarbeit mit NÖ Regional statt.

5

Kanalsanierung Hauptstraße

Die Kanalsanierungsarbeiten auf der Hauptstraße im dritten Bauteil (Kirche bis Apotheke) sind nach wie vor noch voll im Gange.

12

Hinterbrühler
Energieforum
unterstützt Sie –
auch mit dem
CO₂-Cup
Klimaschutz: Viele setzen
auf Eigeninitiative



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der Sommer ist vorbei und für unsere Jüngsten hat das Alltagsleben in Kindergärten und Schulen wieder begonnen.

Besonders freut es mich, dass unsere Kleinkindergruppe für 1-3 jährige Kinder ihren Betrieb aufnehmen konnte und wir damit eine wesentliche Unterstützung für Eltern bei der Kinderbetreuung in unserem Ort anbieten

können. Die dazu notwendigen Umbauarbeiten konnten im Sommer durchgeführt werden.

Ein wesentliches Projekt im heurigen Jahr ist die Kanalsanierung auf der Hauptstraße. Eine zeitweise Sperre war notwendig und erforderte eine gewisse Geduld für Bewohnerinnen und Bewohner. Die weitere Vorgangsweise zur endgültigen Sanierung der Straße wird gerade mit dem Land besprochen. Speziell der Mittelteil zwischen Kirche und ehemaliger Volksbank ist in der Gestaltung besonders wichtig, hier soll eine Zentrumszone entstehen, die den sensiblen Bereich Kirche-Musikschule-Gasthaus-Geschäfte gut umschließt. Sobald die planerischen Grundlagen fertig besprochen sind, möchte ich, wie schon bei früheren Straßengestaltungen, eine Bürgerinformationsveranstaltung dazu abhalten.

Das Ergebnis der im April stattgefundenen Volksbefragung über die 300m² Regel wurde während des Sommers in meh-

ren Runden durch Experten bearbeitet. Näheres dazu lesen Sie im Blattinneren.

Ein toller Erfolg war auch heuer wieder das Hinterbrühler Ferienspiel. Viele Kinder und Jugendliche besuchten die verschiedenen Veranstaltungen, ein herzliches DANKE für die gute Annahme dieser Veranstaltung! Ebenso ein großes DANKE an die vielen Helferinnen und Helfer!

Das Hinterbrühler Mobilitätsfest mit der offiziellen Eröffnung des Radwegs zwischen Hinterbrühl und Gaaden unterstrich einmal mehr das große Interesse der Bevölkerung an einer „anderen“ Art der Mobilität in unserem Ort. Hinterbrühl bietet mit seinem Radweg/Radrouten Netz die besten Voraussetzungen dazu.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbstbeginn und unseren Jüngsten einen guten Start ins neue Schuljahr. Gerne stehe ich Ihnen für Fragen, Wünsche oder Gespräche jederzeit in meinen Sprechstunden oder auch sonst, nach jeweils vorheriger Terminvereinbarung (telefonisch oder per e-mail an bgm@hinterbruehl.com), zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Erich Moser

Bürgermeister von Hinterbrühl

Liebe Hinterbrühler und liebe Hinterbrühlerinnen!



Ich hoffe Sie hatten einen wunderschönen Urlaub und können nun entspannt und mit voller Energie in den Herbst gehen.

Noch einen kurzen Rückblick auf die Festivitäten rund um die 60 Jahrfeier Ende Juni. Mit guter Stimmung, vielen Gästen, hervorragender Musik und Programmen für unsere Kleinsten

wurde das Fest zu einem großen Erfolg.

Ganz besonders freuen wir uns auf den diesjährigen Seniorenausflug am 10. Oktober 2023. Dieser führt uns heuer ins Waldviertel. Eine Führung durch die Wasserburg Heidenreichstein versetzt uns ins Mittelalter und in der Käsemacherein gibt es eine Besichtigung mit Kostproben. Im angeschlossenen Restaurant „Kaskuchl“ können wir zum Mittagessen einkehren und danach gibt es noch eine Stadtführung durch Heidenreichstein. Auf der Rückfahrt lassen wir den Tag noch gemütlich bei einer Heurigenjause ausklingen.

Ich darf Sie nochmals auf unser neues KulturAbo 2023/2024 aufmerksam machen. Diesmal mit dabei sind Caroline Athanasiadis mit „Tzaziki im 2/4 Takt“, Ties & Cuffs mit „Aber bitte mit Sahne“ sowie Ursula Strauß und Christian Dolezal „Iba de ganz oaman Leit“ und den Riverside Stompers mit einem „Original New Orleans - Jazz“. Wir freuen uns auf diese gemeinsamen Abende! Die KulturAbo's sind am Gemeindeamt erhältlich, für Kurzentschlossene sind für die einzelnen Veranstaltungen auch Karten an der Abendkasse erhältlich.

Ich hoffe Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen bereits jetzt einen wunderschönen Herbst.

Mit lieben Grüßen

Ihre Vizebürgermeisterin

Ulrike Götterer

Kinderkrippe für 1-3 jährige Kinder wird hervorragend angenommen

Über den Sommer wurden verschiedene Umbauten für die neue Kleinkindergruppe im Kindergarten Rudolf-Schmid-Weg vorgenommen. Rund €80.000.- wurden investiert, um für unsere Jüngsten die besten räumlichen Voraussetzungen zu schaffen. Für eine optimale Betreuung der Kleinkinder wurden zusätzliche Pädagogen aufgenommen. Das Interesse ist sehr groß und derzeit sind nur mehr Anmeldungen für das Schuljahr 2024/25 möglich.

Für Bürgermeister Moser ist die Kleinkindergruppe ein ganz besonders wichtiges Projekt, um die Kinderbetreuung im Ort auf ein neues Level zu bringen, die Familien bei der Betreuung zu entlasten und beiden Elternteilen mehr Flexibilität bei der Rückkehr in den Beruf zu ermöglichen.



Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:

werktags täglich außer Dienstag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 18:00 bis 19:00 Uhr und
Mittwoch 08:00 bis 10:00 Uhr
nach vorheriger telefonischer
Terminvereinbarung

Gemeindeamt:

Tel. 02236/262 49 – 0, Fax DW 20
E-Mail: gemeinde@hinterbruehl.com
Internet: www.hinterbruehl.com

Der nächste Gemeindebote erscheint
im Dezember 2023

GEM 2GO ist Ihr persönlicher SERVICE APP

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

Available on the **App Store** and **Google Play**

Volksbegehren

In der Woche von Montag, den 6. November 2023, bis Montag, den 13. November 2023, haben Sie die Möglichkeit, folgende Volksbegehren im Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl zu unterschreiben:

GERECHTIGKEIT DEN PFLEGEKRÄFTEN

Text des Volksbegehrens:

Seit Beginn der Corona-Pandemie wird über die besondere Belastung des Pflegepersonals berichtet. Die Reaktion darauf war aber im Wesentlichen bloß „Anerkennung“ und Applaus. Wir fordern daher vom (Bundesverfassungs-) Gesetzgeber erheblich mehr Geld für aktive Pflegekräfte bzw. eine generelle Aufstockung der für diesen Bereich vorgesehenen Budgetmittel, um Personalnot zu lindern bzw. hintanzuhalten!

COVID-STRAFEN-RÜCKZAHLUNGSVOLKSBEGEHREN

Text des Volksbegehrens:

Zig-tausende COVID-Strafen wurden in der Vergangenheit von den Behörden zu Unrecht über die Bürger verhängt. Ein Teil der Strafen wurde bereits vom Verfassungsgerichtshof aufgehoben und von den Behörden zurückbezahlt. Es wurde aber nur den erfolgreichen und nachfolgenden Beschwerdeführern die Strafe erlassen. Der Bundes(verfassungs)gesetzgeber soll nun die Rückzahlung ALLER verhängten Corona- bzw. COVID-Strafen - auch wegen eines eventuellen Verstoßes gegen die Impfpflicht - beschließen.

Zu nachfolgenden Zeiten können

Eintragungen vorgenommen werden:

Montag, 6. November 2023	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 7. November 2023	von 8:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 8. November 2023	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 9. November 2023	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag, 10. November 2023	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 11. November 2023	geschlossen
Sonntag, 12. November 2023	geschlossen
Montag, 13. November 2023	von 8:00 bis 16:00 Uhr

Bitte nehmen Sie einen gültigen Lichtbildausweis mit!

Achtung:

Sollten Sie im Vorfeld bereits eine Unterstützungserklärung für eines der Volksbegehren ausgefüllt haben, ist Ihre Unterschrift bereits gültig und Sie haben somit schon abgestimmt.

Volksbefragung Bebauungsbestimmungen – weitere Vorgangsweise

Das Ergebnis der Volksbefragung über die 300m² vom April (Ergebnis: 588 Ja - zu 478 Nein-Stimmen; 55% : 44,71 %; Wahlbeteiligung 33,82%) wurde im Sommer weiterbehandelt. Es fanden bereits mehrere sachliche und lösungsorientierte Gesprächsrunden mit Juristen, Raumordnungsexperten und Gemeinderäten aller Fraktionen statt. Weitere Gespräche finden dazu im September statt, danach wird sich der Raumordnungsausschuss damit befassen. Ziel ist es, die bestehende Regelung so zu präzisieren, dass die Gemeinde auch zukünftig die Möglichkeit hat, wichtige Einrichtungen wie ein Seniorenheim, ein betreutes Wohnen oder eine Bildungs- oder pädagogische Einrichtung zu bekommen und negative Entwicklungen abwehren zu können.

In der Zwischenzeit wurde ein weiteres Ansuchen des REWE-Konzerns am selben Standort von der Bezirkshauptmannschaft Mödling abgewiesen. Das bedeutet, dass die bestehende Regelung der Bebauungsbestimmungen der Gemeinde bis jetzt bei der Vorprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Mödling rechtlich entsprechend berücksichtigt wurde und demnach ihren Zweck erfüllt hat.

Gegen beide Abweisungsbescheide wurde vom Bauwerber REWE eine Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht Niederösterreich eingebracht. Eine Entscheidung steht noch aus.

Zeit für eine Veränderung?



Wir bieten Ihnen **Fullservice** rund um Ihren Heizöltank - von Reinigungen über Überprüfungen und Sanierungen bis hin zur fachgerechten Demontage. **Mit echter Sorglos-Garantie!**

Raus aus dem Öl? Be safe, not sorry! Als **befähigte** Profionisten sorgen wir für die rechtssichere Stilllegung Ihrer Anlage - Ölschlamm-Entsorgung, Rückbau und ordnungsgemäße Abmeldung inklusive - und schaffen Platz für neue Ideen!

Umstieg auf eine Pelletsheizung oder Wärmepumpe plus Photovoltaikanlage? Wir adaptieren Ihren Öllagerraum zum Pellets-Lagerraum und tauschen auch gerne die alte Ölheizung gegen neue Alternativen!

Mit Sicherheit die richtige Lösung ...

+43 1 609 21 22

LTH
TECHNIK

LTH Tank- und Haustechnik GmbH, 1230 Wien, office@lth.at www.lth.at

Kanalsanierung Hauptstraße



Die Kanalsanierungsarbeiten auf der Hauptstraße im dritten Bauteil (Kirche bis Apotheke) sind nach wie vor noch voll im Gange. In den letzten zwei Augustwochen war für die Kanalsanierung im Bereich vom Felsenheuriger auf Grund der Engstelle sogar eine Totalsperre notwendig. Die Umleitung der PKWs und Busse erfolgte wie bereits letztes Jahr über die Parkstraße. Hintergrund der Umleitung über die Parkstraße ist vor allem jener, dass den Nutzern des Öffentlichen Personenverkehrs möglichst kurze Wege zu den Ersatzhaltestellen ermöglicht werden sollen.

Die Kanalsanierungsarbeiten zwischen Kirche und Apotheke dauern noch bis Ende des Jahres an und müssen zum Teil mit halbseitigen Sperrungen mit teilweise Verkehrsposten geregelt werden. Wir bitten daher um Ihr Verständnis.

Sanierung von Gemeindestraßen

Neben dem heurigen Hauptprojekt, der Kanalsanierung auf der Hauptstraße, wurden auch einige weitere kleine Ausbesserungen und Sanierungen auf Gemeindestraßen erledigt. Dies geschah in der Hortigstraße, Schumachergasse, Hochstraße/Eichberggasse und in der Wiesengasse. Weitere Sanierungen sind entsprechend des finanziellen Spielraums geplant.



Sanierung eines Bereichs der Wiesengasse



Schumachergasse



Hochstraße/Eichbergstraße

Mobilitätsfest Hinterbrühl

Am 9. September war in der Beethovengasse und im Beethovenpark das Hinterbrühler Mobilitätsfest in Zusammenarbeit mit NÖ Regional geplant, davor auch die offizielle Eröffnung des Radwegs zwischen Hinterbrühl und Gaaden (siehe eigener Bericht).

Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Moser mit Unterstützung der Musikschule fanden Aktivitäten wie Kindertheater, Hüpfburg, ein kostenloser Radcheck, ein Radparcour der Sportunion Hinterbrühl sowie Gespräche mit Expertinnen und Experten statt. Ziel war es, in informativer und unterhaltsamer Form, die Sensibilität zu diesem wichtigen Thema zu schärfen.

Im Anschluss durfte natürlich die Genussradltour von Umweltgemeinderat Peter Durec, die dieses Mal eine Erkundung der Hinterbrühler Radwege beinhaltete und in Gaaden beim Dorffest endete, natürlich nicht fehlen!

Ein großes Danke an die beiden Gemeinderäte Peter Durec und Peter Pikisch, die diese Veranstaltung verantworteten.

Eröffnung Radweg Hinterbrühl-Gaaden

Am 9. September wurde der Radweg zwischen Hinterbrühl und Gaaden durch die Bürgermeister Moser und Jenzer sowie Gemeinderäten aus Hinterbrühl und Gaaden mit Unterstützung von Nationalratsabgeordneten Hans Stefan Hintner offiziell eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

Für Bürgermeister Moser geht damit ein Herzenswunsch in Erfüllung: „Mit dem Radweg nach Gaaden ist Hinterbrühl an beide Nachbarorte auch radmäßig angebunden und hat ein durchgehendes Netz aus Radweg/Radroute durch den Ort in beide Richtungen“. Eine zusätzliche Aufwertung des Radweges besteht auch darin, dass der Weg als kombinierter Rad-/Gehweg genehmigt wurde, es ist daher auch für Fußgänger offiziell erlaubt, diesen Weg zu benutzen.

Eine detaillierte Berichterstattung zum Mobilitätsfest und Eröffnung des Radweges mit Bildern erfolgt im nächsten Gemeindeboten.



60 Jahr Feier – ein würdiges Fest für unsere Marktgemeinde



Das 60-jährige Jubiläum der Marktgemeinde Hinterbrühl wurde mit einer Festivität im Zelt im Beethovenpark gefeiert. Kinderprogramm am Samstag, Karussell und Bungee Jumping sowie gute Musik der Donauprinzen und FM Wienerwald rundeten ein schönes Programm ab. Das Fest wurde von zahlreichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern besucht und es wurde bei bester Stimmung gefeiert.

Bürgermeister Moser erinnerte in seiner Festansprache an die „Stunde Null“, den 1. April 1945, als die Zwangsarbeiter der Seegrotte an diesem Ostersonntag unter schwersten Bedingungen ihren Marsch nach Mauthausen antraten. Die Besatzungszeit danach war eine schwere Belastung für die heimischen Bevölkerung, die nur unter größten Schwierigkeiten ertragen werden konnte. Eine Erinnerung an diese Zeit ist die vor einigen Jahre verliehene Ehrenbürgerschaft an den ehemaligen Zwangsarbeiter Marcello Martini, der dem Ort verlieh und immer wieder in die Hinterbrühl kam.

Die Jahre danach brachten Zuversicht, Frieden und wirtschaftlichen Aufschwung. Hinterbrühl wurde zu einer der



beliebtesten und teuersten Wohngegenden, die sich ihren dörflichen Charakter und die hohe Lebensqualität erhalten und verbessert hat. Die Ernennung zur „Marktgemeinde“ 1963 durch den damaligen Landeshauptmann Leopold Figl und den Niederösterreichischen Landtag waren dabei Begleitung und symbolische Unterstützung.



Zahlreiche Ehrengäste besuchten Hinterbrühl's 60 Jahr Feier



Topothek Hinterbrühl

Die Topothek Hinterbrühl ist ein kollaboratives Online-Archiv der drei Katastralgemeinden, die eine Sicherung und Sichtbarmachung von verstreuten privaten regionalhistorischen Medienmaterial darstellt. Die Datenbank enthält diese Bild- oder Dateiinhalte sortierbar und durchsuchbar nach Schlagworten, Datum und Blickwinkel auf der Karte.

Die lokalen Topothekare und Topothekarinnen in den einzelnen Ortsteilen sind die Ansprechpartner, wenn jemand Material zur Verfügung stellen möchten, um die Sammlung zu erweitern.



Das Originalmaterial verbleibt ebenso wie alle Nutzungsrechte bei den Eigentümern.

Wenn Sie als Topothekarin oder Topothekar in unserer Topothek

<https://hinterbruehl.topothek.at> mitarbeiten möchten, so ist das eigentlich eine einfache Arbeit, die nebenbei noch sehr viel Freude bringt. Gerade das Beschriften der Bilder, damit man sie nach den verschiedensten Details auffinden kann, führt oft zu unerwarteten Entdeckungen. Neben Personen, Gebäuden oder Veranstaltungen, die es in einer der drei Katastralgemeinden einmal gab, können auch eine Getränkewerbung im Hintergrund, eine vorstehende Hausecke (war das Gebäude damals nicht schon weggerissen?) oder interessante Bekleidungsdetails einer vorübergehenden Person schöne Belohnungen für die genaue Betrachtung eines Bildes sein.

Das Einpflegen von Bildern in die Datenbank, wie wir das Beschriften nennen, ist ein Ausfüllen von zumindest sechs Eingabefeldern wie Bildtitel, Suchbegriffen, Datierung usw.. Daneben sind auch die Aufgabengebiete des Einscannens und natürlich der persönliche Kontakt mit den Leuten, die Bilder oder Informationen zu unserem Dorfleben haben, wichtig. Vielleicht möchten Sie auch nur eine dieser drei Rollen ausfüllen – es würde uns sehr freuen.

Melden Sie sich einfach:

Kontakt: Karl Gruber, Tel. 0676 55 17 14 3
oder topothek@wb-gruber.at

Wir sind 1A Tischler!

Einbauschränke nach Maß

Holz Boutique

TISCHLER DIENST

Wohnen & Holz

Möbelshop & Kunsthandwerk | Reparatur & Wert-Erhaltung | Sonderanfertigung & Möbelhandel

Besuchen Sie uns im Schauroom: Wienergasse 59, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. 0676 / 33 77721 | info@1ATischler.at | www.1ATischler.at

Ing. Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kaltenleutgeben

Abschied Hortleiterin „Bibi“ Gerl-Steiner



Im Rahmen des Schulabschluss-Festes der Volksschule am 2. Juni wurde Frau Brigitta Gerl-Steiner, unsere langjährige Hortleiterin sehr berührend in den Ruhestand verabschiedet. Bibi Gerl-Steiner wuchs in der Hinterbrühl auf und ging auch im Ort zur Schule. Als 1996 der Hort der Gemeinde eröffnet wurde, war „Bibi“ von Anfang an dabei und führte dann auch ab 1998 den Hort als Leiterin.

Wir danken Frau Gerl-Steiner für ihren außerordentlichen Einsatz und die jahrelange liebevolle und umsichtige Betreuung der Kinder im Hort und wünschen ihr alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!

RUSTLER²

REAL ESTATE EXPERTS



HINTERBRÜHL, Villa mit Pool:
Käufer-Provisionsfrei, ca. 464 m² GF, ca. 182 m² WF, exklusive Ausstatt., Baubeginn ab 09/23, HWB 32,30, KP € 2.190.000,-
Ulrike Rösch
0676 834 34 689



MÖDLING/Zentrum, NEUBAU:
10 Eigentumswohnungen, bezugsfertig, honorarfrei für den Käufer, HWB 39, schillerhof@rustler.eu
Stephanie Dukes
0676 834 34 653



BAD VÖSLAU, Käufer-Provisionsfrei: 40 EGTW, ca. 50–96 m², alle mit Freifl., FB-Heiz., TG- und Fahrrad-Stellpl., St. 1: HWB 34,3, St. 2: HWB 27,3, KP ab € 228.000,-
Ulrike Rösch
0676 834 34 689



PERCHTOLDSORF: Wohnen / Arbeiten, ca. 305 m² WF, gepflegter Garten, Carport u. Garage, Weitblick, Ruhelage, HWB 146, KP € 2.300.000,-
Martina Zoldos
0676 834 34 677

Alle Angaben vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

2340 MÖDLING | HAUPTSTRASSE 81 | 02236 908 100 | WWW.RUSTLER.EU

Schulfest der Hermann Gmeiner Schule

Am 2. Juni fand nach langer Pause wieder ein Schulfest an der Hermann Gmeiner Schule statt. Bei strahlendem Sonnenschein freuten wir uns über zahlreiche Besucher, die mit uns den gelungenen Nachmittag bei Spiel und Spaß verbrachten. Die Eröffnungsworte sprach unser Bürgermeister Mag. Erich Moser. Unsere Schüler*innen zeigten bei diversen Auftritten ihr Können, dazu gab es ein Lehrer-Eltern-Schüler Fußballturnier, eine Hüpfburg, einen Verkaufsstand mit Selbstgemachtem und eine Station der Feuerwehr Hinterbrühl. Höhepunkt war zum Abschluss eine Tombola, bei der als Hauptpreis ein Tablett, gesponsert von EDV200, verlost wurde.

Aufgrund der zahlreichen Spenden und Sponsoren kamen fast alle Einnahmen dem Elternverein der Schule zugute.

Barbara Eschner



TREEBEE
Höhenarbeit • Baumschnitt

www.treebee.at
office@treebee.at
0660 958 94 88

WE ♥ TREES!
BAUMPFLEGE IN WIEN UND NÖ

Baumkontrolle, Baumschnitt, Baumabtragung, Baumgutachten, Obstbaumschnitt und Aufarbeitung von Sturmschäden.
Kostenlose Besichtigung und Beratung!

quality Austria
2019-2021

SENIOREN RESIDENZ
Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

Zeit für den nächsten Schritt!

Sei Teil unserer Erfolgsgeschichte und komm ins Pflgeteam!
DGKP € 3668 • PFA € 2971 • PA € 2833
Brutto auf Basis von 39 Wochenstunden und 5 Vordienstjahren inkl. variabler Zulagen.

02236/89 29 00
liechtenstein@wpk.at
www.schlossliechtenstein.at
Am Hausberg 1 - 2344 Maria Enzersdorf

Wohnen in der Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

Unser Angebot
Wohnen /Urlaubswohnen
in Appartements mit oder ohne Balkon
Private Kurzzeit- und Langzeitpflege



franz schubert musikschule

hinterbrühl | gaaden | wienerwald

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

Sehr erfolgreich verliefen im Juni die Klassen-Vorspiele und weiteren Auftritte unserer SchülerInnen und LehrerInnen:

- Jazzheuriger im Rahmen des Sittendorfer Pfarrfestes



Helmut Kienast, Alex Skalicky, Renate Reich, Robert Kern und Gerhard Frühwirth sorgten für gute Stimmung beim Sittendorfer Pfarrfest

- Mitwirkung beim Sommerfest der Volksschule Sittendorf und IMS Hinterbrühl
- Auftritt der „Big Band“-Bläsergruppe (Kooperationsprojekt IMS und Musikschule) beim Fest „60 Jahre Markterhebung Hinterbrühl“.



Die „Big Band“-Bläsergruppe unter der Leitung von Gertraud Hintersteininger-Leutner

VERANSTALTUNGSVORSCHAU:

Bekannte Werke der Orchesterliteratur sind im Konzert am **So., 15.10.2023/16.30 Uhr in der Pfarrkirche Hinterbrühl** zu hören:

Franz Schuberts „Rosamunde-Ouvertüre“, das Andante aus der „Pauenschlag-Symphonie“ von Joseph Haydn, der zweite Satz aus der „Siebten“ von Ludwig van Beethoven und die

berühmte 9.Symphonie „Aus der Neuen Welt“ von Antonín Dvorák. Solist im ersten Satz aus dem Violoncello-Konzert C-Dur von Joseph Haydn ist Franz Winkler.

Der 14-jährige Franz Winkler begann im Alter von fünf Jahren bei Christine Kubec an der Franz Schubert Musikschule mit dem Cello Spielen.

Im September 2022 wurde er in den Kurs für Hochbegabte bei Prof. Mag. Maria Grün an der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien aufgenommen. Franz ist mehrfacher Preisträger des Jugendwettbewerbs „prima la musica“, im Mai 2023 erreichte er mit seinem Ensemble den 1. Preis beim Bundeswettbewerb. Zuletzt gewann er in seiner Altersgruppe den internationalen Wettbewerb „Talents for Europe“ in der Slowakei.



Franz Winkler

NEUANMELDUNGEN

In allen Unterrichtsfächern gibt es noch freie Plätze. Nachfolgend ein Überblick der gesamten Fächer und Instrumentengruppen:

Musikalische Früherziehung, Kinderchor, Tasteninstrumente, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Schlaginstrumente, Gesang, Jazzgesang, Ensembles, Musikkunde sowie die Kooperationsfächer mit der Volksschule Sittendorf und der IMS Hinterbrühl.

Alle Termine sowie Informationen zu den verschiedenen Instrumenten und Schnupperstunden entnehmen Sie bitte den Ankündigungen und unserer Website www.franzschubertmusikschule.at

Das LehrerInnen-Team der Franz Schubert Musikschule wünscht einen angenehmen Herbst - wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen.

Christian Riegelsberger

Hinterbrühler Ferienspiel auch heuer mit vielfältigem Programm

Für sportliche Kinder gab es ein reichhaltiges Programmangebot: Rafting, Taekwondo, Reiten in der Hölzdrichsmühle, Go-Kart-Fahren, Mountainbiken mit der Sportunion Hinterbrühl, Hochseilklettern in Wassergspreng. Entsprechend zahlreich waren die Anmeldungen.

Die künstlerisch und wissenschaftlich interessierten Kinder konnten Theaterluft schnuppern, im Atelier des Kunsthistorischen Museums ihrer Kreativität freien Lauf lassen und interessante Experimente mit der Windkraft machen.

Die Minis erlebten das Abenteuer Wald, konnten klettern, reiten, einen Bauernhof besuchen. Die Sparbacher Dorfgemeinschaft veranstaltete ein kreatives Basteln, Rita Nikodim bracht den Kindern spielerisch Musik und Musikinstrumente näher. Das MÖP-Figurentheater Mödling stellte sich mit dem Stück „Aus dem Häuschen“ ein.

Zu Redaktionsschluss war das Ferienspiel gerade gestartet. Von prächtigem Wetter und wie immer anspruchsvollen sportlichen Herausforderungen berichteten die Kinder nach dem Raften in Wildalpen.

Ein besonderes Erlebnis bot die Schauspielerin Nicole Fendesack den Kindern: In einem Workshop probten die Kinder ein Theaterstück – „Dornröschen 2.0“ – und führten es am

Schluss ihren Eltern vor – alle waren begeistert. Dass Nicole Fendesack für ihre Arbeit in großzügiger Weise kein Honorar verrechnete, sei nur am Rande vermerkt. Vielen Dank dafür. Äußerst erfolgreich gestalteten die Trainerinnen von Toleu Taekwondo die Einführung in den koreanischen Sport – die Kinder waren fasziniert und mit vollem Einsatz dabei.

Über den weiteren Verlauf des Ferienspiels berichten wir im nächsten Gemeindeboten.

GfGR Ferdinand Szuppin



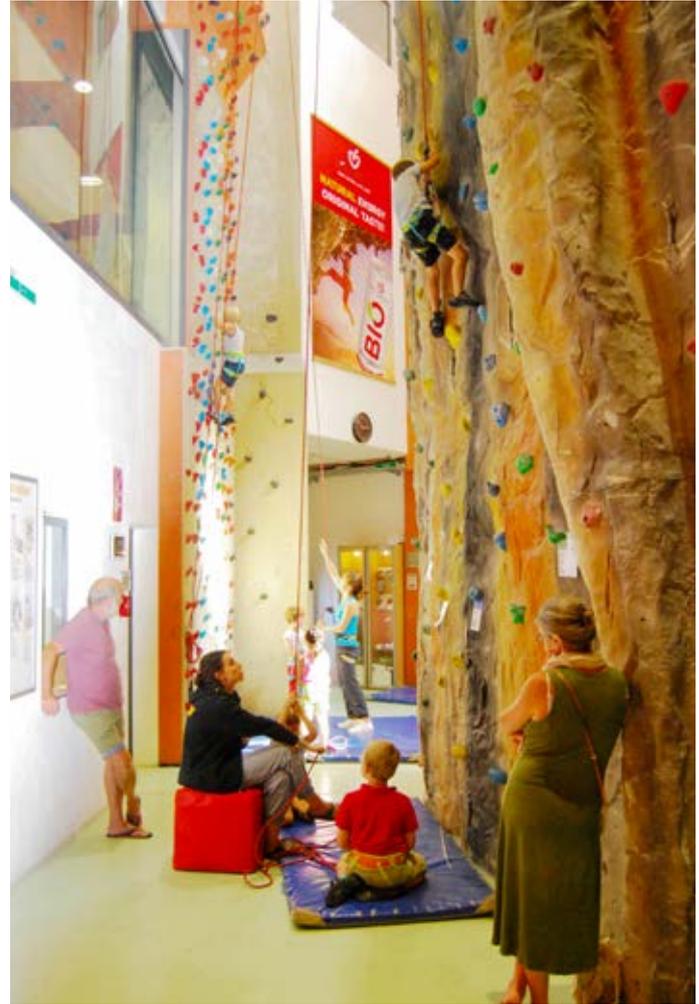
Die Meisterin und ihre Schülerinnen und Schüler – der Beginn eines langen Weges.



Zufriedene Gesichter und leicht erschöpft – manche sind an Taekwondo ernsthaft interessiert.



Action in der Hölrichsmühle – mehr als 30 Kinder waren bei der beliebten Veranstaltung „Hoch zu Ross“ dabei.



Unterwegs durch die Südwand – ein kleiner KÖnner zeigt, wie es geht.



Richtiges Striegeln will gelernt sein – und die Pferde genießen es sichtlich.



Die Wände hochgehen – aber auch das richtige Sichern muss gelernt werden.



Kostümprobe und Verteilung der Rollen – und dann eine begeisternde Vorstellung.

Hinterbrühler Energieforum unterstützt Sie – auch mit dem CO₂-Cup Klimaschutz: Viele setzen auf Eigeninitiative

Den Klimaschutz nehmen mehr und mehr Bürgerinnen und Bürger in die eigene Hand – und das ist gut so. Denn von der hohen Politik kommen häufig nur zögerliche Absichtserklärungen, unkoordinierte Einzelmaßnahmen, kontraproduktive Äußerungen. Das wirft die Frage auf: Brauchen wir überhaupt die Politik, um für den Klimaschutz – und damit für uns selbst – etwas zu tun? Eher nicht!

Das Energieforum Hinterbrühl hat in vielen Gesprächen festgestellt, dass bei den Bürgerinnen und Bürgern die Bereitschaft, den Klimaschutz und den verantwortungsvollen Umstieg auf erneuerbare Energien selbst in die Hand zu nehmen. Das scheint auch der richtige Weg – und die Politik soll sich um die Rahmenbedingungen kümmern: Förderungen, Ausbau der Infrastruktur, Hürden aus dem Weg räumen ...

Beachtliche Erfolge: Jede Einzelmaßnahme verbessert die Bilanz

Viele Hinterbrühler:innen, Sparbacher:innen und Weissenbacher:innen haben den Wert von Eigeninitiativen bereits erkannt und gehen erfolgreich diesen Weg.

Mit beachtlichem Erfolg: 2022 entfiel bereit fast ein Viertel aller Neuzulassungen von PKWs in der Gemeinde auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb. Und Anfang 2023 waren bereits hundert Photovoltaik-Anlagen im Ort installiert – und regelmäßig kommen weitere hinzu. Was liegt näher, als auch die noch abwartenden Menschen davon zu überzeugen, sich diesen Aktivitäten anzuschließen.

Initiative des Energieforum Hinterbrühl: „Cup der CO₂-Sparvereine“

Um diese Erfolge unserer Gemeindegänger:innen sichtbar zu machen und zu belohnen – aber auch, um die noch abwartenden Menschen zu überzeugen,

sich diesen Aktivitäten anzuschließen –, hat das Energieforum Hinterbrühl den „Cup der CO₂-Sparvereine“ ins Leben gerufen.

Kurz gesagt geht es dabei darum, in kleinen Teams gemeinsam mit anderen Haushalten die bereits getätigten klimafreundlichen Maßnahmen zu erfassen und im Hinblick auf deren CO₂-Einsparung zu bewerten.

Die bisher zum Cup angemeldeten Teams können beachtliche Erfolge aufweisen. Beispielsweise werden

- mehr als zweitausend Kilogramm des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) pro Jahr durch den Einsatz einer elektrischen Wärmepumpe für die Raumheizung pro Haushalt eingespart,
 - mehr als eintausend Kilogramm CO₂ pro Jahr durch den Einsatz nur eines Personenkraftwagens mit elektrischem Antrieb („E-Auto“) eingespart
 - mehr als viertausend Kilogramm CO₂ pro Jahr durch die Produktion von klimafreundlichem Strom aus nur einer Photovoltaik-Anlage am Dach eingespart.
- Allein diese drei Maßnahmen könnten mehr als 60% der CO₂-Emissionen neutralisieren, die durchschnittlich je Österreicher:in emittiert werden.

Auch viele kleine Maßnahmen bringen in Summe große Einsparungen

Neben den oben angeführten größeren Maßnahmen sind auch viele kleinere möglich, die zu Einsparung klimaschädlicher Treibhausgase führen, z. B. die Reduktion der Raumtemperatur, der Einsatz von LED-Lampen etc. etc.

Das Energieforum Hinterbrühl lädt Sie herzlich ein, ebenfalls am Cup der CO₂-Sparvereine teilzunehmen. Für die Anmeldung genügt ein formloses E-Mail an das Bürgerservice der Gemeinde: buergerservice@hinterbruehl.com. Das Energieforum Hinterbrühl kommt dann kurzfristig mit weiteren Informationen auf Sie



Energieforum Hinterbrühl

zu. Bis bald beim Cup der CO₂-Sparvereine Hinterbrühl!

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Wünsche und Anregungen für weitere Aktivitäten des Energieforums Hinterbrühl bekannt zu geben. Unser Ziel ist es, Sie beim Klimaschutz zu unterstützen.

Ihr Energieforum Hinterbrühl

Warum eigentlich ...?

- Wir Menschen verursachen diesen Klimawandel selbst durch die Emission von Treibhausgasen.
- Rd. 80% der Erderwärmung sind auf die Produktion und Nutzung von Energie aus fossilen Brennstoffen wie Erdöl und Erdgas zurückzuführen.
- Der Klimawandel beeinträchtigt unser Leben bereits heute:
 - durch mehr Starkregen/Überflutungen und Dürren,
 - durch mehr Hitzetage (>30°), mehr Tropennächte (>20°) – mit entsprechenden Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Gesundheit
 - durch die Verschiebung von Vegetationszonen, in der Folge auch eine verschärfte Migrationskrise ...
- Jede Mitbürgerin und jeder Mitbürger kann selbst aktiv werden.
- Klimaschutzmaßnahmen rechnen sich oft rasch auch wirtschaftlich.

„Auf die Räder - fertig - los“ hieß es bei der Sitzung des Gemeinderates im Juni in der Hinterbrühl

Zahlreiche GemeinderätInnen traten fleißig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur GEHmeindeRADsitzung am 27.06.2023.

Gemeinsam setzte die Klimabündnis-Gemeinde Hinterbrühl mit dieser Aktion von „RADLand NÖ“ wieder einmal Mal ein Zeichen für eine klimafreundliche Gemeinde.



GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



Service



Audi Service



SEAT Service



SKODA Service



CUPRA SERVICE



Nutzfahrzeuge Service

PORSCHÉ
WIEN
www.porschewien.at

VIELFALT, DIE BEWEGT.

Nachhaltige Lifehacks

Tipps und Tricks, die das Leben erleichtern

WIR LEBEN
nachhaltig

LIFEHACKS. WAS IST DAS BITTE?

Do it yourself, ein einfacher Lebensstil und Gegenstände tauschen, teilen und reparieren, sind heute trendig und modern. Für unsere Großeltern war das alles selbstverständlich! Heute spricht man von nachhaltigen Lifehacks.

Die vielzitierten Lebenskniffe umfassen Strategien und Tätigkeiten, die das tägliche Leben vereinfachen.

VERRATEN SIE UNS IHRE PERSÖNLICHEN LIFEHACKS

Es kursieren unzählige Lifehacks im Internet. Manche sind praktisch und hilfreich, andere lustig – aber es sind sicher nicht alle davon nachhaltig. Das Team von wir-leben-nachhaltig prüft die Tipps auf Umweltverträglichkeit und Funktion und ruft zum Mitmachen auf.

Verraten auch Sie uns Ihre persönlichen Lifehacks, indem Sie ein Mail an redaktion@wir-leben-nachhaltig.at schreiben.

DIE LIFEHACKS UNSERER GROSSELTERN

Für die Generation unserer Großeltern war es selbstverständlich Handarbeiten und kleine Reparaturen selbst zu machen. So können Risse genäht, Löcher gestopft oder mit einem Batch versehen werden. Und ein in alle Richtungen spritzender Wasserhahn wird mithilfe von Essig oder Zitronensäure entkalkt,



anstatt ihn zu tauschen. Mit Tätigkeiten wie diesen, hat man Ressourcen geschont und Abfall vermieden.

NICHTS VERPASSEN!

Lifehacks findet man in fast allen Lebensbereichen! Im Laufe dieses Jahres wird auf der Webseite www.wir-leben-nachhaltig.at eine umfangreiche Sammlung mit nachhaltigen Tipps und Tricks entstehen. Regelmäßig auf der Webseite vorbeizuschauen und den Newsletter zu abonnieren lohnt sich also!

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.wir-leben-nachhaltig.at oder bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ www.enu.at und unter **02742 219 19**.

**BESTATTUNG —
— ZADROBILEK**
klassisch und modern

24H-Tel: 02236 205 200

www.bestattung-zadrobilek.at

IHR BESTATTER IM HERZEN VON MÖDLING
Freiheitsplatz 2 - 2340 Mödling

Eine Initiative der eNu.at



Jährliche Bachreinigungsaktion Hinterbrühl

Ausgerüstet mit Müllsäcken und Handschuhen vom Abfallverband beteiligten sich auch heuer wieder alle Hinterbrühler Schulen an dieser wichtigen Säuberungsarbeit. Unter der fachkundigen Unterstützung des Mödlinger Fischereivereins mit Hans Krenn wurde im Juni der gesamte Verlauf des Hinterbrühler Mödlingbaches von Unrat befreit.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfer!

UGR Peter Durec

Aktion Adventfenster 2023



©Ingramimage

Wie schon in den letzten Jahren findet die Aktion Adventfenster in der Hinterbrühl auch in diesem Advent wieder statt.

Die Gemeinde Hinterbrühl stellt die beleuchteten Zahlen (1 bis 24) zur Verfügung. Wir beginnen am 1. Dezember im Gemeindeamt und enden am 24. Dezember in der Kirche. Die Zahlen dazwischen werden von Schulen, Firmen und privaten Haushalten sichtbar platziert. Die Dekoration und Gestaltung der Fenster und ob ein Ausschank stattfindet, obliegt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Wenn Sie Interesse haben, an einem Adventfenster mitzuwirken, dann melden Sie sich bitte bis 31. Oktober 2023 im Bürgerservice! Ein Folder mit den Adventfenstern und weiteren Adventveranstaltungen wird separat ausgesendet.

Auch dieses Jahr wird am Samstag, 25.11.23 und Sonntag, 26.11.2023 der Weihnachtsmarkt im Gemeindeamt mit Ursula Binder stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HINTERBRÜHLER KULTURABO

Tickets erhältlich
im Bürgerservice des Gemeindeamtes
4 Veranstaltungen
= 1 Ticket

€ 89,-



21. 10. **Caroline Athanasiadis**

19.30 „Tzatziki im 3/4-Takt“

26. 01. **Ties & Cuffs**

19.30 „Aber bitte mit Sahne“

08. 03. **Christian Dolezal, Ursula Strauß,**

19.30 **Karl Stirner** „Iba di gaunz oamen Leit“

27. 04. **Riverside Stompers**

19.30 „Original New Orleans-Jazz“

Anningersaal



Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug findet am Dienstag, den **10. Oktober 2023** statt und führt unsere Seniorinnen und Senioren nach Heidenreichstein, wo eine Führung durch die Wasserburg, die Käsemacherwelt und eine Stadtbesichtigung stattfinden.

Anmeldungen sind bis spätestens 15. September 2023 im Bürgerservice abzugeben.

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**

0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Mödling
Perchtoldsdorf
Brunn am Gebirge
Kaltenleutgeben

Begleitung in Würde

Kompetente und
einfühlsame Betreuung

Traditionelle und alternative Trauerfeier
nach Ihren persönlichen Wünschen

Seriöse Bestattungsvorsorge



www.bestattung-moedling.at

BESTATTUNG
UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

**Kostenlose Beratung für
Vorsorge & im Todesfall**

24H ☎ 050 997

Leopold Gattringer Straße 109
2345 Brunn am Gebirge



Wir gratulieren ...

... ZUR GEBURT:

Carina Felicia Rubesch
Valentin Stefan Aschauer
Sopie-Marie Maier
Artur und Aurora Urbánek
Hanna Luna Wallach
Eleina Kurz
Hector Hammerl

... ZUR HOCHZEIT:

Irene und Timo Kuen-Egger
Juliana und Albrecht Stepaniak BSc
Lisa und Sebastian Mostbeck-Bauer
Sarah und Thomas Bartik
Michaela Kristandl und
Alexander Hackenberg
Sabine Gehart und Gerhard Kollmann
Silvia und Michael Wächter

... ZUR GOLDENEN HOCHZEIT:

Roswitha und Ing. Karl Köckenberger
Christine und Gerhard Planer
Ingrid und Mag. Reinhard Blumauer

Elfriede und Ing. Erhard Fischer
Fabiola und Georg Ferenci
Ingrid und Benno Moldan
Gertrude und DI Friedrich Hala

... ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT:

Mag. Doris und Dipl.-Kfm. Heinrich
Hinner
Monika und Dr. Otto Binder

... ZUM RUNDEN ODER HALBRUNDEN GEBURTSTAG:

101 Maria Barbara Somogyi
100 Dr. Karl Jeschko
90 Gertrud Sommer
90 Dr. Dieter Schallhart
80 Dr. Peter Erich Strauss
80 Helga Maruska
80 Christine Kiraly
80 Eveline Breier
80 Heinz Nussbaumer
80 Silvia Irsigler
80 Elisabeth Costantini

Durch den Tod sind von uns gegangen:

Ing. Mag. Hermann Bahr
Ing. Karl Gneis
Dr. Anton Bauernfeind
Dipl.-Kfm. Dr. Walter Stamm
Simone Zipper
Ludmilla Skala
Eva Koschka
Karin Margareta Schatz
Margareta Hinker
Peter Bernegger
Regina Erika Mateskovic
Eva Kikel
Gertraud Ilich
Christine Kellner
Ingeborg Simkovic

Bitte um Bekanntgabe im Bürger-
service, Tel. 02236 262 49-DW 25,
wenn Sie keine Namensnennung in
unserem Gemeindeboten wünschen.



Prof. Heinz Nussbaumer - ein großer Hinterbrühler wurde 80 – und die Republik, angefangen beim Bundespräsidenten, gratulierte!

Auch die Gemeinde möchte dem nicht nachstehen:
Herzlicher Glückwunsch, lieber Heinz Nußbaumer!

Heinz Nußbaumer ist Ehrenbürger der Marktgemein-
de Hinterbrühl. Er hat sich immer (und setzt sich noch
immer) für unseren Ort ein, er hat jahrelang die „Lange
Nacht der Kirche“ und viele andere Veranstaltungen der
Kirche organisiert und geleitet. Immer wieder brachte
er Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in unseren
Ort und hat damit den Bürgerinnen und Bürgern ein
breites Meinungsspektrum, angeregte Diskussion und
verschiedene Sichtweisen nähergebracht. Ein großes
Danke dafür, ad multos annos!

Foto: Heinz Nußbaumer in einer charakteristischen
Rolle – der Ansprache in der Kirche



Dr. Karl Jeschko feierte am 19. Mai 2023 seinen 100.
Geburtstag. Bgm. Mag. Erich Moser und Mag. Fabian
Ferstl, Land NÖ, überreichten die Ehrengaben und
gratulierten dem Jubilar.

Foto v.l.n.r.: Dr. Karl Jeschko, Mag. Erich Moser und
Mag. Fabian Ferstl

PULZ
IMMOBILIEN

WWW.IMMOPULZ.AT



A-2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 70b
Tel. & Fax: 02236/86 42 53
E-Mail: i.kokol@immopulz.at
Mobil: 0660/833 44 88



SPEZIALISIERT FÜR HINTERBRÜHL, MÖDLING UND UMGEBUNG